

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Finanzausschuss		
Sitzungsort Gustav-Heinemann-Schule, Holthausstraße 15, 58332 Schwelm		
Datum 18.06.2015	Beginn 17:00 Uhr	Ende 19:50 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Christoforidou, Elissavet
Hortolani, Frauke Dr.
Kick, Hans-Werner
Tempel, Gabriele
Kampschulte, Matthias
Lenz, Heinz-Jürgen
Thier, Heinz Georg
Zeilert, Hans-Jürgen
Schwunk, Michael
Gießwein, Brigitta
Lubitz, Eleonore
Huppelsberg, Wulf
Pfeffer, Jörg
Stutzenberger, Olaf

ab 17:42 Uhr TOP 5.2
bis 18:45 Uhr TOP 5.2

Vertretung für Herrn Wulf
Huppelsberg ab 18:45 Uhr TOP 5.2

Kranz, Jürgen

Vorsitzender

Kirschner, Thorsten

ab 17:27 Uhr TOP 5.1

stellv. Vorsitzender

Flüshöh, Oliver

Übernahme des Vorsitzes bis 17:27
Uhr; anwesend bis 19:18 Uhr TOP
6

Gießwein, Marcel

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter
Guthier, Wilfried
Heringhaus, Petra
Klos, Karlheinz
Lache, Wolfhard
Müller, Ursula

Fröhlecke, Ramona
Schweinsberg, Ralf
Stobbe, Jochen
Striebeck, Thomas
Schmittutz, Boris

Schriftführer/in

Bach, Cornelia

Abwesend:

Herr Flocke
Herr Rüth
Frau Weidner

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung
- 4 Mitteilungen
- 5 Haushaltssanierungsplan
- 5.1 3. Controllingbericht zu Produktergebnissen 2015 - Stand 31.05.2015 132/2015
- 5.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 16.06.2015 zum Haushalt 133/2015
- 5.3 Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen vom 16.06.2015 zum Haushalt 134/2015
- 5.4 Antrag der Fraktion Die Bürger vom 17.06.2015 zum Haushalt 135/2015
- 5.5 Schreiben der Bezirksregierung vom 17.06.2015 und Antwort der Verwaltung vom 18.06.2015 136/2015
- 5.6 Haushalt der Stadt Schwelm 2015 und Haushaltssanierungsplan 2016 ff 129/2015
- 5.7 Haushalt der Stadt Schwelm 2015 und Haushaltssanierungsplan 2016 ff 129/2015/1
- 5.8 Haushalt der Stadt Schwelm 2015 und Haushaltssanierungsplan 2016 ff 129/2015/2
- 6 Grundstücksangelegenheiten - SV 127/2015 öffentliche Beratung
- 7 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Flüshöh, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses in Vertretung für Herrn Kirschner, der aus beruflichen Gründen etwas später kommt.

Herr Flüshöh verweist auf die aktualisierte Tagesordnung und fragt nach, ob jemand dagegen Einwände erhebe.

Herr Huppelsberg (Fraktion-DIE BÜRGER) bittet um Vorberatung der Grundstücksangelegenheit zur SV 127/2015 im öffentlichen Teil und um Abstimmung dann im nicht-öffentlichen Teil.

Die Beratung zur Grundstücksangelegenheit wird als neuer Tagesordnungspunkt 6 aufgenommen.

Danach lässt Herr Flüshöh über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Flüshöh begrüßt die anwesenden Zuhörer im Publikum.

3 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung

Herr Betz erläutert, dass momentan eine große Unsicherheit bei den Nachbarschaften in Bezug auf die Durchführung des Heimatfestes herrsche. Demzufolge sei auch mit dem Wagenbau bisher noch nicht in vollem Umfang gestartet worden. Herr Betz möchte gerne wissen, ob die Mittel für den Heimatfestzug trotz des noch nicht genehmigten Haushaltes weiterhin vorgesehen seien. Er wünscht sich eine verbindliche Aussage für die Mittel, damit alle Nachbarschaften mit den Vorbereitungen für das Heimatfest loslegen könnten.

Herr Stobbe erklärt, dass die Mittel an die Nachbarschaften und die DACHO nicht so frühzeitig wie bisher zur Verfügung gestellt werden könnten, da es sich um freiwillige Leistungen handele. Die Mittel seien im Haushalt eingeplant und stünden auch nicht in Frage. Nur die Auszahlung könne zurzeit noch nicht vorgenommen werden.

Nach einigen Diskussionen fragt Herr Betz nochmals nach, ob die Gelder für das Heimatfest gesichert seien und das Fest auch stattfinde. Daraufhin erfolgt die Zusicherung durch den Bürgermeister.

4 Mitteilungen

Keine

5 Haushaltssanierungsplan

Siehe Ausführungen unter TOP 5.1 und 5.8

5.1 3. Controllingbericht zu Produktergebnissen 2015 - 132/2015 Stand 31.05.2015

Herr Schweinsberg stellt den 3. Controllingbericht mit Stand 31.05.2015 vor und weist auf die wesentlichen Veränderungen zum Bericht vom 30.04.2015 hin. Aus seiner Sicht ergebe sich eine Verstetigung im Haushalt, die größte Bewegung finde sich im Bereich der Personalkosten mit einem Plus von 76.800 €.

Herr Schwunk (FDP-Fraktion), Frau Gießwein (Fraktion-Bündnis 90/DIE GRÜNEN) und Herr Lenz (CDU-Fraktion) hinterfragen verschiedene Positionen aus dem Controllingbericht und ob hier bereits langfristige Verschlechterungen erkennbar seien.

Herr Schweinsberg erklärt die Verschlechterungen bei der Grund- und Gewerbesteuer und führt aus, das keine Tendenz für eine langfristige Verschlechterung vorliege. Er sichert zu, die Zahlen zu den Konzessionsverträgen, die auch hinterfragt wurden nachzureichen.

Herr Gießwein (Fraktion-Bündnis 90/DIE GRÜNEN) bittet nochmals um aussagekräftige Erläuterungen unter Angabe von Anmeldezahlen, Fallzahlen, Bescheiden von anderer Stelle, Angabe von laufenden Verträgen, neue Projekte oder Aufgaben o.ä. für den Controllingbericht, damit Veränderungen verständlich werden.

Die Aufwandssteigerungen im Bereich der ambulanten psychologischen Betreuung werden laut Herrn Schweinsberg im nächsten Jugendhilfeausschuss thematisiert. Eine entsprechende Sitzungsvorlage sei bereits in Vorbereitung. Aktuell bestehen Wartezeiten für betroffene Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 9 Monaten, die allgemein als zu lang empfunden werden. Eine stationäre Unterbringung bei Kindern werde im Vergleich zur ambulanten Versorgung jedoch noch teurer.

Danach werden die Maßnahmen des Haushaltssanierungsplans, die im Controllingbericht dargestellt werden, kurz von den Produktverantwortlichen mit den jeweiligen Ergebnissen zum Stichtag 30.06.2015 vorgestellt und mit einer Prognose zum Jahresende versehen. Abweichungen vom Umsetzungsziel werden erklärt.

Protokollnotiz:

Wechsel des Vorsitzenden –

**Herr Flüshöh übergibt den Vorsitz an Herrn Kirschner um 17:27 Uhr
Herr Kirschner übernimmt den Vorsitz um 17:27 Uhr**

Herr Kirschner begrüßt die Sitzungsteilnehmer und das Publikum.

Die Konsolidierungsziele für die Organisationsänderung in der Jugendhilfe und die Senkung der Sachaufwendungen des Kulturbüros werden von Herrn Flüshöh (CDU-Fraktion) und Frau Dr. Hortolani (SPD-Fraktion) hinterfragt.

Herr Eibert (FB 4) verweist auf die Umorganisation in der Abteilung und betont, das angestrebte Konsolidierungsziel sei zwar ambitioniert aber durchaus erreichbar.

Herr Schweinsberg nimmt zu dem aktuellen Ergebnis des Kulturbüros Stellung, das durch die Vorgaben des § 82 GO NRW bedingt sei. Viele Veranstaltungen seien nicht durchgeführt und die damit verbundenen Ausgaben seien entfallen. Andere Ausgaben werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt, sobald der Haushalt 2015 genehmigt sei.

Herr Schwunk bittet um eine Liste der freiwilligen Leistungen.

Eine derartige Liste sei nach Einschätzung von Herrn Schweinsberg nur mit zusätzlichen Überstunden zu erstellen.

Herr Schwunk erkundigt sich nach den Auswirkungen der im Jahr 2015 entfallenen Ausgaben und fragt, ob diese Ausgaben auch in den nächsten Jahren wegfallen werden.

Herr Schweinsberg erklärt, dass man sich dadurch in den Problembereich der Standardabsenkungen begeben würde.

Herr Kick (SPD-Fraktion) stellt zur Diskussion, wie Prognosen abgebildet werden können und Perspektiven abgeschätzt werden sollen.

Er bittet um Klärung, wie die Verwaltung mit unsicheren Zahlungen umgehe.

Die Basis möge in einer der nächsten Sitzungen geklärt werden. Ein derartiger Bericht wie der vorliegende Controllingbericht sei seiner Meinung nach immer mit zusätzlichem Personalaufwand verbunden.

Herr Gießwein schlägt vor, den Stichtag für den Bericht zukünftig - mit den Rechnungsergebnissen des Vormonats als Bezugsgröße - auf den 20. jedes Monats zu setzen. So sei für die Erstellung des Berichts und eine Beratung in den Fraktionen mehr Zeit vorhanden.

Anschließend stellt Herr Kirschner Kenntnisnahme der Sitzungsvorlage fest.

**5.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 16.06.2015 zum 133/2015
Haushalt**

Siehe TOP 5.4

**5.3 Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen vom 16.06.2015 134/2015
zum Haushalt**

Siehe TOP 5.4

**5.4 Antrag der Fraktion Die Bürger vom 17.06.2015 zum 135/2015
Haushalt**

**Über die Sitzungsvorlagen
SV 133/2015; SV 134/2015 und SV 135/2015 wird en bloc abgestimmt.**

Jede Fraktion stellt den jeweiligen Antrag zur Haushaltskonsolidierung vor und erläutert die Hintergründe.

Herr Flühöh schlägt vor, die Instandhaltungsmaßnahmen an den Schulen dahingehend zu überprüfen, inwieweit diese Maßnahmen als investive Maßnahmen darstellbar seien, die über Förderprogramme abgewickelt werden könnten.

Herr Schweinsberg weist auf ein grundsätzliches Problem hin. Die Stadt Schwelm werde aufgrund des nicht genehmigten Haushalts die Voraussetzungen für die Förderung nicht erfüllen. Darüberhinaus könne eine Instandhaltungsmaßnahme nicht ohne weiteres in eine investive Maßnahme umgewandelt werden.

Nach umfangreicher Diskussion äußert Herr Kirschner den Wunsch, bis zur nächsten Ratssitzung die Genehmigung des Haushalts 2015 zu erreichen. Er bittet, sich auch in Zukunft wegen der Haushaltsgenehmigung in Zweifelsfällen vorher mit der Bezirksregierung abzustimmen.

Dem Ansinnen widerspricht Herr Gießwein, da dies seiner Meinung nach nicht mit der kommunalen Selbstverwaltung zu vereinbaren sei.

Herr Kirschner stellt klar, dass er nur problematische oder im Vorfeld umstrittene Maßnahmen von der Bezirksregierung auf ihre Rechtmäßigkeit hin überprüfen lassen wolle. Es gehe nur um die rechtliche Frage der Genehmigungsfähigkeit des Haushalts nicht um politische Entscheidungen.

Herr Schwunk fragt nach, ob Schwelm die Wettbürosteuer einführen werde und erinnert an die Thematik der Standardreduzierungen. Er bittet, diese beiden Punkte für die Haushaltseinbringung 2016 zu berücksichtigen. Weiterhin schlägt er einen Zusammenschluss vom mehreren Städten zur Steuerreduzierung im Südkreis Ennepe-Ruhr vor.

Herr Schweinsberg kündigt an, sobald Rechtssicherheit im Bereich der Wettbürosteuer vorliege, werde es eine Sitzungsvorlage geben. Derzeit sei aber noch die Revision vor dem Oberverwaltungsgericht zugelassen.

Herr Lenz bittet, bei der Aufstellung des neuen Personalwirtschaftskonzepts nur noch die „kw-Stellen“ aufzunehmen, die aus heutiger Sicht wirklich wegfallen können.

Herr Stutzenberger (Fraktion – DIE BÜRGER) schlägt nach kontroverser Diskussion über die beantragte Nachhaltigkeitssatzung vor, die Entscheidung in die Ratssitzung zu verschieben. Für diese Ratssitzung werde eine geänderte Fassung vorgelegt.

Beschluss:

Die SV 135/2015 wird in die nächste Ratssitzung vertagt und es wird eine geänderte Fassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

Die SV 133/2015 „Antrag der CDU-Fraktion“ wird zurückgezogen.

Die SV 134/2015 „Antrag der Fraktion-Bündnis 90/ Die Grünen“ wird zurückgezogen

5.5 Schreiben der Bezirksregierung vom 17.06.2015 und 136/2015 Antwort der Verwaltung vom 18.06.2015

Herr Kirschner erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand der Haushaltsgenehmigung und den Schreiben der Bezirksregierung.

Herr Schweinsberg verweist auf das Schreiben der Bezirksregierung vom 17.06.2015 und die Antworten der Verwaltung, die in der Sitzungsvorlage 136/2015 dargelegt sind sowie auf die vorangegangenen Ausführungen zu den TOP 5.2 bis 5.4.

Danach nehmen die Ausschussmitglieder den Fragenkatalog der Bezirksregierung und das Antwortschreiben der Verwaltung zur Kenntnis.

5.6 Haushalt der Stadt Schwelm 2015 und 129/2015 Haushaltssanierungsplan 2016 ff

Siehe TOP 5.8

5.7 Haushalt der Stadt Schwelm 2015 und 129/2015/1 Haushaltssanierungsplan 2016 ff

Siehe TOP 5.8

5.8 Haushalt der Stadt Schwelm 2015 und Haushaltssanierungsplan 2016 ff

129/2015/2

Herr Schweinsberg informiert über das Schreiben der Bezirksregierung vom 17.06.2015 und die nicht anerkannten Maßnahmen. Die Verwaltung habe zu dem Fragenkatalog in der vorliegenden Form Stellung genommen.

Die Bezirksregierung möchte morgen eine Rückmeldung zur Ausschusssitzung von der Verwaltung erhalten. Nach dem jetzigen Beratungsstand werde für die Ratssitzung eine neue Vorlage mit geänderten Zahlen erstellt. Diese Vorlage werde den Fraktionen zusammen mit den Antworten der Bezirksregierung zur Beratung per Mail zugeschickt.

Herr Kirschner beantragt die Vertagung in die Ratssitzung.

Beschluss:

Die Sitzungsvorlage 136/2015 wird mit den geänderten Zahlen neugefasst und in die Sitzung des Rates der Stadt Schwelm vertagt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

6 Grundstücksangelegenheiten - SV 127/2015 öffentliche Beratung

Herr Pfeffer (Fraktion-DIE BÜRGER) erkundigt sich, ob die Bezirksregierung über den Verlust aus dem Grundstücksverkauf und die Nutzungsänderung in eine privatrechtliche Nutzung informiert sei.

Herr Stobbe erklärt, die Bezirksregierung sei über das gesamte Vorgehen und den Kaufpreis informiert worden. Da keine weiteren Angebote vorgelegen hätten, habe die Verwaltung den Verkauf zu diesem Angebot angenommen. Mit den Verkaufserlösen aus den beiden Schulgebäuden seien die investiven Auszahlungen für das Jahr 2015 gedeckt.

Es folgt eine lebhafte Diskussion über alternative Nutzungsmöglichkeiten. Die Ausschusmitglieder sprechen sich mehrheitlich gegen den Verkauf aus und bitten um Vertagung der Entscheidung.

7 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Schwunk erkundigt sich nach dem Stand der Privatisierung der KiTa-Landschaft.

Herr Stobbe verweist die Entscheidung in den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Stobbe kündigt eine Vorlage nach der Sommerpause an, die sich mit der Thematik, ob die Stadt Schwelm die Fläche für den Sportpark Nord bei der derzeitigen Haushaltslage überhaupt ankaufen dürfe, beschäftigen werde. Er sehe zurzeit keinen Bedarf zu einem Gespräch mit der Aufsicht, solange keine Einigung bei den Vereinen erzielt werden könne.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 10 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 05.08.2015	Schriftführerin gez. Bach	Vorsitzender bis 17:27 Uhr gez. Flüshöh
-------------------------	-------------------------------------	--

Schwelm, den 05.08.2015	Schriftführerin gez. Bach	Vorsitzender ab 17:27 Uhr gez. Kirschner
-------------------------	-------------------------------------	---